

Rezensionen von Buchtips.net

Theresa Breslin: Das Nostradamus-Rätzel

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-570-13653-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 18,95 Euro (Stand: 15. August 2024)

Paris im Jahr 1566. Chantelle und Melisande, die zwei Töchter eines herausragenden Spielmannes, der auch am Hof des Königs zu finden ist. In diesem Jahr erscheint Nostradamus am Hof mit einer wichtigen Prophezeiung. Doch sie wird vom König nicht ernst genommen. Chantelle hat hier Armand wieder gefunden, von dem ihr Vater sie vorerst getrennt hatte. Doch nun ist er von ihrer Liebe überzeugt, und mit der Heirat einverstanden. Auch der Comte de Ferignay, der Lehnsherr Armands gibt seine Zustimmung. Am Tag vor der Hochzeit, die beiden Mädchen legen noch letzte Hand an die Räumlichkeiten, die dem Brautpaar zur Verfügung gestellt wurden, erscheint dort plötzlich der Comte, und fordert sein Recht als Lehnsherr. Chantelle ist entsetzt und weigert sich. Armand, der gerade dazu kommt, bittet de Ferignay um Verzicht, aber der Comte besteht darauf, und lässt Armand durch seinen Vasallen auf der Stelle ermorden. Chantelle flieht in das Schlafzimmer und stürzt sich aus dem Fenster. Nun will sich der Comte an Melisande halten. Diese flieht zur Regentin, Katharina de Medici, und beschuldigt den Comte. Doch wem glaubt man mehr: ihr oder einem Adligen? Zumal man keine Leiche von Armand findet. Melisande gelingt es schließlich zu fliehen, doch sie peinigt der Gedanke, was aus ihrem Vater geworden ist. Sie kommt in die Heimat des Nostradamus, wo sie für einige Zeit unterkriechen kann. Nostradamus vertraut ihr vor seinem Tod noch drei Pergamente an. Auf einem ist die Prophezeiung der Bartholomäusnacht. Doch Melisande kann nach Nostradamus Tod nicht dort bleiben, ein freundlicher Adliger nimmt sie für einige Zeit bei sich auf. Doch die Kämpfe zwischen den Katholiken und den Hugenotten hören nicht auf, und sie muss weiter fliehen. Im Jahr 1572 kommt sie mit dem Gefolge von König Henry von Navarra nach Paris, denn es soll dessen Hochzeit mit Margot, der Tochter von Katharina von Medici, gefeiert werden. Und genau dann geht Nostradamus' Prophezeiung der Bartholomäusnacht in Erfüllung. Und Melisande rettet, wie von Nostradamus prophezeit, den König.

Das Buch ist geschichtlich gut,(Bartholomäusnacht, Hugenotten) und die erfundenen Handlungen sehr spannend geschrieben. Die Spannung geht über das ganze Buch, und lässt auch keinen Augenblick nach. Man fragt sich, wie soll das gehen, dass Melisande den König rettet? Wie überlebt sie überhaupt, wo doch überall nach ihr gesucht wird? Doch immer wieder kann sie fliehen, auch wenn sie am Schluss erkennen muss, dass sie einem Verräter vertraut hat. Doch sie kommt noch einmal davon und kann ihre Bestimmung erfüllen. Das Buch hat mich von Anfang bis zum Ende gefesselt, ich habe es nur aus der Hand gelegt, wenn es unbedingt sein musste. Deshalb von mir 9 Sterne!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Rosemarie Lerchenmüller](#)
[05. Januar 2010]